



Grün, grüner, Aalen

Gemeinsames Projekt von Hochschule und Stadt Aalen zu Nachhaltigkeit

28.04.2016 | Studentinnen der Hochschule Aalen haben in Zusammenarbeit mit der Stadt Aalen die Broschüre „Nachhaltig leben in Aalen“ erstellt und jetzt offiziell an Oberbürgermeister Thilo Rentschler übergeben. In ihr findet sich eine große Auswahl nachhaltiger Lebensmittelgeschäfte und Gastronomen.

Ist wirklich Bio drin, wo Bio draufsteht? Wo bekomme ich regionale Produkte? Welchem Biosiegel kann ich vertrauen? Und gibt es das auch in Aalen? Mit diesen und weiteren Fragen haben sich Studentinnen der Hochschule Aalen in Zusammenarbeit mit der Stadt in den vergangenen Monaten auseinander gesetzt. Im Rahmen des von Prof. Dr. Ulrich Holzbaur und Ariane Kropp, Referentin für Nachhaltige Entwicklung der Hochschule, betreuten Projekts „Nachhaltig leben in Aalen“, untersuchten sie das nachhaltige Angebot der Stadt. Besondere Beachtung schenkten sie dabei den Themen Essen, Trinken, Konsum und Mobilität. Die Ergebnisse wurden in einer Broschüre zusammengefasst, die jetzt an Oberbürgermeister Thilo Rentschler übergeben wurde. Er freute sich über das tolle Ergebnis und dass sich so viele junge Studierende mit dem Thema Nachhaltigkeit beschäftigen. Neben Empfehlungen für Restaurants, Cafés, Discounter und Lebensmittelgeschäfte, die einem nachhaltigen Konzept folgen, finden sich in der Broschüre auch Tipps für den Alltag, eine Übersicht über diverse Bio-Siegel und Anregungen um den CO₂-Ausstoß zu verringern. „Es gibt schon ein sehr gutes nachhaltiges Angebot in Aalen und es wird immer mehr“, sagte Bianca Gross, Studierende und Projektmitglied. Die Broschüre „Nachhaltig leben in Aalen“ ist an der Hochschule und im Rathaus zu erhalten. Die digitale Version ist auf der Website der Hochschule Aalen abrufbar.